

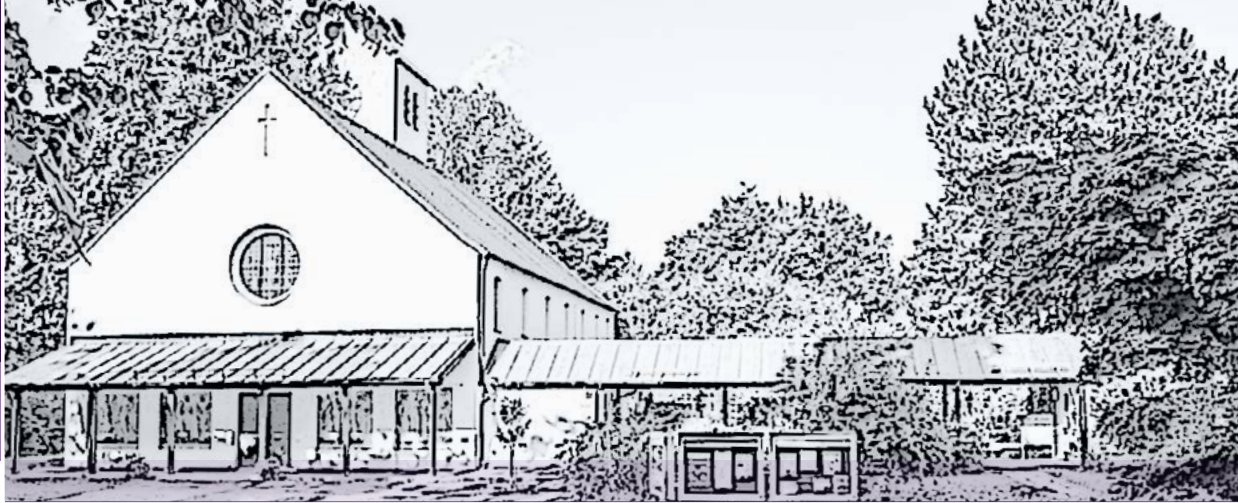


aufbruch

Evangelische Gustav-Adolf-Kirche



Stimm für Kirche!



Gustav-Adolf-Kirche – Wir sind für Sie da:

Hohenaschauer Straße 3
81669 München (Ramersdorf)

Telefon: 089 - 68 72 53

E-Mail: pfarramt.gustav-adolf.m@elkb.de
Webseite: www.gustav-adolf.de

Sekretariat

Claudia Höppner, Tel: 089 68 72 53
Öffnungszeiten: Mo - Mi 10 - 12 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Pfarrer Stefan Ammon

Tel: 0170 6990125 (außer freitags)
E-Mail: stefan.ammon@elkb.de

Kantor Johannes Geyer

erreichbar über das Pfarramt

Besuchsdienst

Diakon i.R. Wolfram Schiefer
erreichbar über das Pfarramt

Diakonie-Bereitschaft

Angelika Klinger
erreichbar über das Pfarramt

Seniorenarbeit

Margot Langhammer
erreichbar über das Pfarramt

Kinder- und Familienarbeit

Bianca Müller, Tel: 0171 93 82 137
E-Mail: bianca.mueller@elkb.de
Angela Zielke, Tel: 0173 8854557
E-Mail: angela.zielke@elkb.de

Newsletter für Kinder- & Familien-Angebote

Lassen Sie sich für regelmäßige Infos von Gustav-Adolf in unseren Familienverteiler aufnehmen!
Bitte E-Mail an: angela.zielke@elkb.de

Gustav-Adolf-Newsletter

Für den allgemeinen Newsletter können Sie sich auf unserer Webseite anmelden.

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Norbert Pietsch
E-Mail: norbert.pietsch@elkb.de
Tel: 089 680 46 62

Schutzbeauftragte

Angelika Klinger
erreichbar über das Pfarramt

Unsere regelmäßigen Gruppen & Termine

Posaunenchor (Leitung: Angela Zielke)

Montag* 17 - 18 Uhr (Anfänger)
18.15 - 19.45 Uhr (für alle)

Projektchor (Leitung: Johannes Geyer)

Montag* 20 - 21.30 Uhr

Colors of Gospel (Leitung: Martin Westermeier)

Sonntag* 20 - 21.30 Uhr
Anmeldung unter Telefon 0176 53724806

Kinderchor (Leitung: Angela Zielke)

Mittwoch* 16.15 - 17 Uhr (mit Eltern)
Mittwoch* 17 - 17.45 Uhr (ohne Eltern)

Jugendchor (Leitung: Felix Boltner)

Donnerstag* 18 - 20 Uhr

Anfänger-Gitarrengruppe (Leitung: Angela Zielke)

Donnerstag* 16.30 - 17.15 (Neueinsteiger)
Donnerstag* 17 - 17.45 Uhr
(Anfänger mit Vorkenntnissen)

Gitarrengruppe (Leitung: Angela Zielke)

Sonntag* 18.30 - 19.30 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene

Flötenkreis für Erwachsene

(Leitung: Anneliese Schröder)
Montag* 16.15 - 17.45 Uhr

*außer in den Ferien

Gymnastikgruppe (Leitung: Sabine Sickinger-Menzel)

Dienstag 9 - 10 Uhr
10 - 11 Uhr

Yoga-Kurs (Leitung: Yvonne Becker)

Mittwoch 18.30 - 19.45 Uhr
20.15 - 21.30 Uhr, Yin Yoga
mit Klangmeditation

Kindergruppen, Eltern-Kind-Gruppe

Siehe *aufbruch* S. 36

Eine-Welt-Laden

Die Ware des Eine-Welt-Ladens kann nach telefonischer Rücksprache und bei jedem Kirchen-Café erworben werden.

Evangelische Telefonseelsorge

Telefon (kostenfrei): 0800- 111 0 111
Service-Telefon der Evang.-Luth. Kirche
Telefon: 089 31203120

Die Kennzeichnung der Rubriken in diesem *aufbruch*

- | | |
|---|--|
| Titelthema | Senioren |
| Musik in Gustav-Adolf | Partnerschaft Tansania |
| Wissen & Vorträge | Neues aus der Gemeinde |
| Gruppen, Kurse & Angebote | Kinder, Jugendliche & Familien |
| Hilfe & Unterstützung | |

Unsere Bankverbindung

Gustav-Adolf-Kirche
Evangelische Bank e.G. Kassel

IBAN: DE35 5206 0410 0101 4220 90
BIC: GENODEF1EK1

Das Motto der KV -Wahl 2024 „Stimm für Kirche!“

Liebe Leserinnen und Leser, die Ausgabe des Gemeindebriefs steht im Zeichen der Kirchenvorstandswahl. Alle sechs Jahre findet diese Wahl statt. Im Oktober 2024 dürfen Gemeindemitglieder wählen. Das Motto der Wahl lautet: „Stimm für Kirche!“

Der Vertrauensausschuss hat über viele Wochen die Wahl vorbereitet. Herzlichen Dank dafür! Ein wichtiges Augenmerk war die Suche nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen. Viele Gespräche wurden geführt. Auch die Herausforderungen und Belastungen einer Mitarbeit im Kirchenvorstand kamen zur Sprache. Am Ende aber haben sich 20 Frauen und Männer für eine Kandidatur gewinnen lassen. Das ist eine bemerkenswerte Rückmeldung für die Kirchengemeinde. Aus meiner Sicht wird schon in der Bereitschaft zur Kandidatur das Motto „Stimm für Kirche!“ sichtbar. Im Gemeindebrief finden Sie eine kurze Vorstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten. Auch die Motive für die Mitarbeit in diesem Gremium kommen zur Sprache – es sind lauter persönliche Statements, die sich unter „Stimm für Kirche!“ fassen lassen. Mir geht beim Lesen der Steckbriefe das Herz auf und erweckt in mir Vorfreude für die kommende Gemeindegemeinschaft.

Es ist aus meiner Sicht eine angemessene Antwort, auf die Einsatzbereitschaft dieser Menschen mit einer möglichst hohen Wahlbeteiligung zu antworten. Ob durch Briefwahl oder der Wahl vor Ort (20. Oktober) können wir unsere Wertschätzung für die kirchliche Arbeit ausdrücken.

Eingeladen zur Wahl sind alle Gemeindemitglieder über 16 Jahre und alle 14-jährigen, die konfirmiert sind.

Das Motto „Stimm für Kirche!“ lädt ein, über den Sinn und Wert von Kirche nachzudenken. Vielleicht ist der Aufruf auch so etwas wie ein Bekenntnis. Manchmal sind es persönliche Anliegen. Die christliche Gemeinschaft bietet so viele Momente der Stärkung, des Zuspruchs und der Ermutigung. Manchmal aber sind es auch die Einsichten, dass Kirche in unserer Gesellschaft einen gehörigen Anteil an Zusammenhalt einbringt. Kirche hält dem Auseinanderdriften und den Fliehkräften der Gesellschaft einen wichtigen Faktor entgegen, denn sie legt Wert auf eine gute und stärkende Gemeinschaft. Blättern Sie doch mal unter diesem Aspekt im Gemeindebrief! Unsere Angebote sind immer auch Einladungen.

Im Motto „Stimm für Kirche!“ kommt auch die Leidenschaft unserer Ruhestandspfarrer Michael Göpfert und Harald Schmied zur Sprache. Beide hatten übrigens vor Kurzem einen runden Geburtstag.

Das muss ich an dieser Stelle würdigen: „Im Namen der Kirchengemeinde gratuliere ich Euch sehr herzlich, und ich drücke meine besten Wünsche und die Bitte um Gottes Segen für Euren weiteren Lebensweg aus. Wir bedanken uns für Euren Dienst in unserer Gemeinde. Was Ihr zu sagen habt, weitet unsere Sichtweise auf uns und die Welt. Danke! Es wäre schon auch spannend, Euch beide zum Thema „Kirche“ zu interviewen. Bestimmt finden sich in einem Interview mit so erfahrenen Menschen weitere interessante Aspekte zu dem Motto „Stimm für Kirche!“.

Auf der Seite 6 ist das Interview zu lesen.

Ich wünsche eine gute Entscheidung bei der KV-Wahl und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Pfarrer Stefan Ammon

Die Stimmen in der Kirche „Stimm für Kirche!“

Über einen Freund, der ansonsten sehr aktiv und redselig ist, habe ich kürzlich erfahren, dass er regelmäßig zu Schweige-Exerzitien in ein Kloster fährt. Da redet er dann tatsächlich eine Woche lang kein Wort, und zwar nicht nur tagsüber während des offiziellen Programms, sondern auch abends im Vierbettzimmer, wo er mit anderen Teilnehmern untergebracht ist. Ob ich das auch könnte? Zumindest fiele mir eine solche Übung nicht leicht, denn ich rede so gerne, dass ich, wenn niemand anders zugegen ist, schon mal in Selbstgespräche ver falle. Andererseits erscheint es natürlich plausibel, dass die Stille eine besondere, in unserer lauten Welt nur schwerlich zu erreichende Selbstversenkung ermöglicht – ähnliches haben kundige Menschen schon immer erkannt. Der mittelalterliche Mystiker Meister Eckehart behauptet zum Beispiel, „dass es das allerbeste und allerredelste, wozu man in diesem Leben kommen kann, ist, wenn du schweigst und Gott wirken und sprechen lässt“. Und Dietrich Bonhoeffer schrieb: „Es liegt im Stillsein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.“

Daran musste ich denken, als ich über das Motto dieses aufbruchs nachgedacht habe. Mit »Stimm für Kirche!« ist natürlich in erster Linie gemeint, dass man sich an den Kirchenvorstandswahlen beteiligen möge, die am 20. Oktober stattfinden werden. Aber schwingt in dem Motto nicht auch die »Stimme« mit – und damit die Frage, wann und in welchem Rahmen man sie in der Gemeinde erheben darf oder soll? Mir ist jedenfalls gleich aufgefallen, wie gut es mir gefällt, dass im Gottesdienst nicht nur der Pfar-

rer oder die Pfarrerin zu hören ist, sondern dass auch die Besucherinnen und Besucher von sich hören lassen, und zwar auf durchaus vielfältige Weise. Da wäre zum Beispiel das gemeinsame Sprechen von Teilen der Liturgie, das für mich eine Zusammengehörigkeit mit den anderen Menschen im Gottesdienst entstehen lässt. Ähnlich ist es beim gemeinsamen Lesen von Psalmen – oft ja im dialogischen Wechsel: Die biblischen Worte im Vielklang der Stimmen durch die Kirche schallen zu hören, erzeugt bei mir eine besondere Resonanz für ihren Inhalt – er wirkt dann ganz anders und unmittelbarer; als wenn ich die Schrift nur still für mich alleine lese. Schließlich das gemeinsame Sprechen der Gebete: Hier ist die christliche Gemeinschaft für mich spürbar – nicht nur der Menschen, die gerade im selben Gottesdienst sind, sondern auch der vielen anderen, die zur gleichen Zeit in unzähligen anderen Kirchen die gleichen Worte beten.

Noch stärker berührt mich im Gottesdienst aber eine andere Art, die Stimme zu erheben, nämlich das gemeinsame Singen. Während beim Lesen von Texten eher der Verstand angesprochen wird, berührt die Musik tiefere Schichten des Geistes, und es können plötzlich Gefühle von tiefer Einsicht oder Ergriffenheit entstehen, die man sich beim reinen Nachdenken über einen Text manchmal mühsam erarbeiten muss. Das geschieht bereits, wenn man Musik nur als Zuhörer erlebt – aber umso mehr noch, wenn man selbst musiziert. Das gemeinsame Singen ist in unserer Gesellschaft ja ein bisschen aus der Mode gekommen, im Gottesdienst gehört es aber weiterhin dazu – zum Glück! Singen ist eine körperliche Angelegenheit, man füllt die

Lungen mit Luft und sollte, um einen schönen Ton zu erzeugen, nicht nur Kehle und Stimmbänder, sondern am besten den ganzen Körper zum Schwingen bringen. Wenn man dabei auch nicht völlig »abschalten« kann, sondern auf Text und Melodie achten muss, so hat das Singen für mich doch auch etwas Meditatives und bewirkt

ein faszinierendes Zusammenspiel aus guter äußerer Spannung und innerer Ruhe. Andere finden diese Ruhe in der Stille und im Schweigen; ich finde sie im Klang der Stimmen in der Kirche.

Johannes Waechter

Im Scheinwerferlicht

Interview mit Pfarrer Michael Göpfert und Harald Schmied

Lieber Michael Göpfert, die KV-Wahl 2024 steht unter dem Motto „Stimm für Kirche!“. Was bewegt Dich bei diesem Motto?

Ich finde grundsätzlich ein Motto für eine KV-Wahl gut, aber das Motto „Stimm für Kirche!“ ist mir viel zu abstrakt. Mit Kirche verbinden viele Menschen das Gebäude oder die Institution. Mir gefällt das Motto „Stimm für Deine Gemeinde vor Ort!“ besser. Dabei ist mir auch wichtig, dass damit auch das eigene Engagement, also die Möglichkeit des Mitmachens gemeint ist. Ich kann Gemeindeleben mit meiner Stimme stärken, nicht nur bei der Wahl, sondern auch mit meiner Zeit, die ich einbringe, wenn ich Menschen besuche oder mich bei einer Veranstaltung einbringe. Alle sechs Jahre nur zu wählen, ist mir als Engagement zu wenig.

Lieber Harald Schmied, Du bist auch schon in so vielen Kirchengemeinden tätig gewesen. Was kannst Du dem Motto „Stimm für Kirche!“ abgewinnen?

Ich denke, dass das Motto „Stimm für Kirche!“ in erster Linie so gemeint ist, dass möglichst viele Menschen zur Wahl gehen. Ich selbst war übrigens Anfang der 60er Jahre mit der damaligen

Landeskirche eher kirchenkritisch. Für mich gab es nur zwei Möglichkeiten: Entweder ich habe mit dem Verein „nichts mehr am Hut“ oder ich bringe mich mit dem ein, was ich für meine Kirche als wichtig erachte. Schließlich habe ich mich für Letzteres entschieden. Zur Zeit verbindet man das Wort „Kirche“ häufig mit „schlechter Stimmung“. Ich sehe im Motto „Stimm für Kirche!“ auch die Aufforderung: „Bringt euch mit eurer Persönlichkeit ein. Bringt euch und euren festen, kritischen und zweifelnden Glauben in diese Kirche ein und versucht, sie ein Stück zu verändern!“



Lieber Harald, da klingen auch schon erste Visionen von Kirche an. Hast Du weitere Wünsche und Visionen für Kirche?

Das sogenannte „Allgemeine Priestertum aller Gläubigen“ (1. Petrus ,4-5) sollte in einer verfassten Landeskirche mit ihren kirchlichen Strukturen genauso vielfältig und gleichberechtigt herausgestellt und gelebt werden. Mit Blick auf die weltweite Ökumene sollte deutlicher werden, dass Jesus keine Männerkirche wollte. Beim Evangelisten Lukas wird neben der Berufung der zwölf Jünger auch von der Nachfolge von Frauen berichtet. Die Entscheidung unserer Landeskirche zur Berufung der Frauen ins geistliche Amt

Bestimme mit,

wie wir „Evangelischen“ zukünftig in unserem Stadtteil präsent sind. Mit Deiner Stimme kannst Du dazu beitragen, was in der Gustav-Adolf-Kirche zukünftig forciert werden sollte und was wegfallen könnte. Deine Meinung ist uns wichtig - auch dann, wenn Du vielleicht denkst, dass Du Dich zu wenig auskennst. Das ist mir auch so gegangen. Als ich das erste Mal mitkriegte, dass es überhaupt Wahlen zum Kirchenvorstand gibt, konnte ich mir gar nicht vorstellen, was ein Kirchenvorstand ist und macht. Vorstände kannte ich nur von großen Firmen, aber nicht bei Kirchen. Und die standen an der Spitze der Firma und nicht ganz unten in der Hierarchie, wie in unserer Kirchengemeinde.

Aber es war, wie es noch immer ist, und seitdem übe ich mein Wahlrecht auch aus. Weil mir nicht gleichgültig war, was um mich herum als Bürger und Kirchenmitglied passiert. Damals habe ich

(1975) ist für mich eine Vision, die die weltweite Kirche erfassen sollte.

Wenn man das Wirken einer Kirchengemeinde vor Augen hat, gibt es dann immer auch Visionen einer Kirche? Gibt es etwas, lieber Michael, was Kirche mehr in den Blick nehmen müsste?

Ich denke, dass sich Kirche an verschiedenen Stellen anders darstellen müsste. Ich votiere sehr für mehr Tischgemeinschaften. Das ist schon bei den Anfängen des Christentums ein wichtiges Merkmal. Man sitzt zu Tisch, isst und trinkt miteinander. Gemeinschaft erlebbar machen ist so wertvoll. Nach Jesus Christus erwartet uns das auch im Reich Gottes.

Das Interview führte Stefan Ammon

mich noch als passives Mitglied dazu aufgerufen gefühlt. Inzwischen engagiere ich mich auch in der Kirche, weil mir bewusst geworden ist, wie wichtig die gemeinnützige humanistisch geprägte Arbeit christlicher Kirchen ist. Insbesondere jene mit evangelischer Ausrichtung ermöglichen mir, befreit zu glauben, was mir plausibel und sinnvoll erscheint - und ich im Alltag leben kann, was ich glaube.

Es wäre schön, wenn auch Du mit deiner Stimmabgabe zu einer zukunftsorientierten Entwicklung beitragen würdest. Eine Kirchengemeinde hat immer noch mehr selbst zu entscheiden und umzusetzen, als Du vielleicht denkst. Was und wie z.B. mit welchen Ressourcen und in welchen Strukturen und Bereichen gemacht werden soll, wird in meist öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen demokratisch entschieden. Oftmals vorbe-



reitet in Ausschüssen für z.B. Gottesdienst, Bau, Finanzen, Personal, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Senioren, Jugend und Familien.

Erfreulicherweise haben sich 20 Gemeindeglieder bereit erklärt, für die Kirchenvorstandswahl im Oktober zu kandidieren. Wirf doch bitte mal einen Blick auf die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten in diesem Gemeindebrief! Sie stellen

sich dort alle selbst mit Bild und kurzem Portrait vor. Vielleicht kennst Du auch jemanden oder bist schon mal jemandem begegnet. Triff einfach die Wahl und mach Deine Kreuze - aus welchen Gründen auch immer! Per Briefwahl oder am 20. Oktober von 11 bis 13 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche, Hohenaschauer Str. 3. Auf der Seite 25 ist noch genauer beschrieben, wie es geht.

Fritz Hespelt

Martiniwochenende 2024

- **Samstag, 9. November, von 14 bis 19 Uhr,** mit Martinsspiel und Laternenumzug
- **Sonntag, 10. November, von 11 bis 13 Uhr,** mit Versteigerung der Martinsgans

Der weit über die Grenzen von Ramersdorf hinaus bekannte Martinimarkt ist ein Anziehungspunkt für alle Generationen. So manches Schnäppchen lässt sich hier auf diesem Markt erwerben. Eine weitere Attraktion dieses Wochenendes ist das

Spenden, über die wir uns freuen:

Geschirr / Haushaltswaren
Tischwäsche / Bettwäsche
Bücher / Hörbücher / CDs
Dekoartikel
Elektroartikel
Schmuck
Taschen
Spielsachen
Musikinstrumente

Martinsspiel und der Laternenumzug für die ganze Familie.

Wie jedes Jahr rufen wir zu Sachspenden auf: Annahme von **Montag, 14. Oktober bis Donnerstag, 24. Oktober**, während der Bürozeiten des Pfarramts und nach Vereinbarung.

Was wir nicht annehmen:

Tische, Stühle
Betten, Schränke
Kleidung, Schuhe

Das genaue Programm für das Martini-Wochenende finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Schaukasten. Der Erlös des Marktes wird für Sanierungsarbeiten und für das „Café-Herzenslicht“ verwendet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Das Team des Martinimarkts

Adventsmarkt / Adventszauber: Alle Jahre wieder

Samstag, 30. November, 14.30 bis 18.30 Uhr

Sonntag, 1. Dezember, 11.00 bis 13.00 Uhr

Wie heißt es so schön? Der Seele einen Sonntag geben! Das geht ganz leicht, wenn man am 1. Advent den Adventsmarkt des Bastelkreises der Gustav-Adolf-Gemeinde besucht. Fleißige Frauen verschönern die Vorweihnachtszeit mit wunderbaren Bastelarbeiten, die am 30. November und 1. Dezember im stimmungsvoll hergerichteten Gemeindesaal zu erwerben sind.

Außer weihnachtlichem Schmuck aller Art gibt es Seidenmalerei, Karten, Marmelade, Schmuck und vieles mehr, mit dem man liebe Menschen und sich selbst erfreuen kann. In der gemütlichen Kaffeestube kann man sich mit Freunden treffen, vom Einkaufen ausruhen, Kuchen es-

sen, Kaffee trinken. Natürlich kann man ebenso überlegen, ob man auch für jedes Familienmitglied ein Geschenk hat, ob der Adventskranz oder der Weihnachtsbaum vielleicht noch einen neuen Schmuck braucht. Oder man kann sich beim Licht der ersten Kerze einfach nur auf die kommende Zeit freuen.

Parallel zum Adventsmarkt findet der Adventszauber im Garten der Gustav-Adolf-Kirche statt. Hier werden Sie verwöhnt mit Essen vom Grill, Punsch und Glühwein. Um 16.00 Uhr wird die Eselin Rhia wieder unsere Gemeinde besuchen und Hauptdarstellerin in unserer Andacht sein. Sie unterstützen mit Ihrem Einkauf so manche Sanierungsarbeit an Kirche und Gemeindehaus. Herzlich willkommen!

Die Frauen des Bastelkreises

Festgottesdienst

175 Jahre St. Paulus in Perlach

6. Oktober, 15 Uhr

Am 9.9.1849 wurde die St. Paulus-Kirche eingeweiht. Endlich hatten die evangelischen Zuwanderer aus der Pfalz und aus Baden auch im Osten vor den Grenzen Münchens einen festen Ort, an dem sie Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Trauerfeiern begehen konnten. Die Protestanten aus dem ganzen Prodekanat Südost von Ramersdorf bis Taufkirchen, von Berg am Laim bis Höhenkirchen, von Fasangarten bis Ottobrunn, außerdem auch aus Trudering nutzten damals das Gotteshaus in Perlach. Aus der St.-Paulusgemeinde sind 12 Tochter- bzw. „Enkelgemeinden“ hervorgegangen. Heute ist sie die älteste erhaltene evangelische Kirche in München.

- 14.30 Uhr, Treffpunkt am Pfanzeltplatz
- 15 Uhr, Festgottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp, Aufführung der Messe in D-Dur von Otto Nicolai (1810-1849)
- 16 Uhr, Feier im Gemeindehaus und Festzelt



im Gemeindegarten
St.-Paulus-Kirche, Sebastian-Bauer-Str. 23, 81737
München, www.perlach-evangelisch.de

Musik in Gustav-Adolf

Kirchenmusik für Anfänger

Für Menschen jeden Alters gibt es in Gustav-Adolf vielfältige Möglichkeiten, Musik zu machen.

Die Jüngsten

bringen ein Elternteil mit (Omas und Opas gehen auch) und singen

mittwochs von 16.15 bis 17 Uhr

beim Eltern-Kind-Chor.

Vorschul- und Schulkinder

singen **mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr**. Dieser Chor sucht dringend Unterstützung.

Schulkinder

können Gitarre, Trompete oder Posaune lernen.

Termin nach Vereinbarung.

Jugendliche und junge Erwachsene

können im Jugendchor anfangen.

Donnerstags 18 bis 20 Uhr

Erwachsene

können auch Gitarre, Trompete oder Posaune lernen. Termin nach Vereinbarung.

Und mit etwas instrumentalen Grundkenntnissen oder Lust am Singen kann man jederzeit im

- Flötenchor, **montags 16.30 bis 18 Uhr**
- Gitarrenchor, **sonntags 18.30 bis 19.30 Uhr**
- Gospelchor, **sonntags 20 bis 21.30 Uhr**
- Posaunenchor, **montags 18.15 bis 19.45 Uhr** oder
- Projektchor **montags 20 bis 21.30 Uhr** anfangen.

„Gloria in excelsis Deo“

Festliches Konzert für Chor, Soli und Orchester

Sonntag, 29. September, 11 Uhr

Für dieses Festkonzert hat sich unter der Leitung von Johannes Geyer ein Projektchor zusammengefunden. Im Mittelpunkt des Konzertes steht das „Gloria in D-Dur“ von Antonio Vivaldi (1678-1741) für zwei Solostimmen, Chor, Streicher, Oboe, Trompete und Basso continuo.

Dazu erklingen das Anthem „Ich will verkünden dein Lob“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759) und „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“, eine Vertonung des Psalms 42 von Felix Mendelssohn (1809-1847).

Es singen und spielen die Sopranistin Christa Hell, die Altistin Ursula Bommer, der Projektchor „Gloria in excelsis Deo“ und ein Barockorchester unter der Leitung von Florian Simons. Ina Rößler begleitet an der Truhenorgerl. Johannes Geyer hat die Gesamtleitung. Eintritt frei - Spenden zur Deckung der Konzertunkosten erwünscht.

Stimm' für Gospel

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr

Jeden Sonntag Abend ertönen die Stimmen der Colors of Gospel im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Kirche. Freude am Singen in der Gemeinschaft zeichnet diesen Chor seit nunmehr fast 20 Jahren unter der Leitung von Martin Westemeier aus. In diesem Jahr gestalteten die Colors of Gospel einen Gottesdienst im Januar und die Osternacht in der Gustav-Adolf-Kirche mit ihren schwungvollen Liedern.

Aber auch im Kulturzentrum in Neuperlach waren die Sänger*innen im Rahmen eines Benefizkonzertes schon zu hören.

Im Frühsommer gibt es seit vielen Jahren ein Chorwochenende am Schliersee, nicht nur mit intensiven Proben, sondern auch mit Bootfahren, Schwimmen oder gemeinsamen Spaziergängen. Auch im Herbst gibt es regelmäßig einen gan-

zen Probenstag, sowie einzelne Stimmcoachings für interessierte Sänger*innen.

Der nächste Gottesdienst mit den Colors of Gospel:

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, unseren Chor kennenzulernen und in einer Probe ihre Stimme auszuprobieren. pfarramt.gustav-adolf.m@elkb.de

Tel. 0176 53724806

Wir proben sonntags von 20 bis 21.30 Uhr, jedoch nicht in den Ferien.



Image by jette55 from Pixabay

MendelssohnChor München

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November, 18 Uhr

Zum Ausklang des Kirchenjahres lädt der Mendelssohn Chor München unter der Leitung von Johannes Geyer zu einem Konzert für Chor, Soli und Orchester ein.

Es werden das „Requiem in c-moll“ von Johann Michael Haydn sowie das „Te Deum“ von Wolfgang Amadeus Mozart musiziert.

Johann Michael Haydn komponierte sein Requiem im Dezember 1771 in Salzburg anlässlich des Todes seines Dienstherrn, des Fürsterzbischofs Sigismund Graf Schrattenbach. Bei der Aufführung anlässlich der Trauerfeierlichkeiten wirkten sämtliche Mitglieder der Hofkapelle mit, unter ihnen auch Leopold Mozart mit seinem Sohn Wolfgang Amadeus.

Es singen und spielen: Thérèse Wincent (Sopran), Ursula Bommer (Alt), Klaus Reisinger (Tenor), Ludwig Pichler (Bass), der Mendelssohn Chor Münchensowie ein Barockorchester unter der Leitung von Florian Simons. An der Truhenorgerl begleitet Ina Rößler. Die Gesamtleitung hat Johannes Geyer.

Weiterer Termin:

Sonntag, 24. November, 18 Uhr

Oberhaching, Kirche Zum Guten Hirten, Alpenstraße 7

Eintritt frei - Spenden zur Deckung der Konzertunkosten erwünscht.

Adventliches Singen

Mittwoch, 4. Dezember, 16.30 Uhr

Kommt vorbei und singt mit! Alle sind willkommen. Das Gemeindehaus wird sich von seiner adventlichen Seite zeigen. Kinderpunsch und Tee werden im Angebot sein und bestimmt auch ein paar Plätzchen. Zwischen den einzelnen Liedern wird es Geschichten geben. Auch der Kinderchor wird

einige Lieder darbieten. Unser adventliches Singen ist eine Einladung an alle, an die Jüngeren und die Älteren.

Wir sind schon in Vorfreude auf das adventliche Treffen.

Stefan Ammon

Auszeichnung

unseres Organisten Johannes Geyer

„S.D.G.“ so unterschrieb Johann Sebastian Bach jede seiner sonntäglichen Kantaten. „S.D.G. - Soli Deo Gloria - Gott allein sei die Ehre“. Das ist auch der Name der Auszeichnung für Kirchenmusiker*innen, die alle sechs Jahre im Kirchenkreis München-Oberbayern für besondere Verdienste um die Kirchenmusik verliehen wird. 2023 wurde Johannes Geyer für diese Ehrung ausgewählt. In einem Festgottesdienst am 28. Januar 2024 in der Gustav-Adolf-Kirche überreichte Dekan Mathis Steinbauer Johannes Geyer die Soli-Deo-Gloria-Nadel.

Mathis Steinbauer hält in seiner Laudatio fest: „Durch Ihre Menschenfreundlichkeit, lieber Herr Geyer, durch die Art, wie Sie musizieren und verschiedene Chöre leiten, durch Ihren treuen

und langjährigen Dienst und durch die Liebe zur Kirchenmusik kommt für ungezählte Menschen die frohe Botschaft Jesu Christi in Klängen zum Leuchten. Das geschieht, weil spürbar wird, dass Sie Ihre Bestimmung und Aufgabe im Dienst der Kirchenmusik zur Ehre Gottes gefunden haben. Das ist wunderbar. Das ist ein Geschenk. Ein Geschenk für Sie und ein Geschenk für die vielen, die mit Ihnen musizieren dürfen und die sich an der Musik freuen, die Sie zu Gehör bringen. Mit Ihrer Musik werden Herzen angerührt und Menschen können immer wieder Momente der Harmonie, des Getragenseins, des Trostes, der Stärkung und der Verbundenheit mit Gott erleben. Dann öffnet sich der Himmel für sie und erfüllt sie mit Kraft und Vertrauen.“

Unser Jugendchor

sucht musikalische Unterstützung!

Bist du 15 oder älter, hast Spaß am Singen oder Schlagzeugspielen und auch noch am Donnerstag um 18 Uhr nichts vor, dann komm unbedingt mal in die Gustav-Adolf-Kirche in unseren Jugendchor.

Wir singen von ABBA über die Cranberrys bis hin zu Roy Bianco und die Abbrunzati Boys worauf wir Lust haben, also hast du auch viel Raum dich einzubringen.

Aktuell sind wir meistens zu viert, mit Emma, Sofia und Annabell am Mikro sowie Felix am Klavier/E-Gitarre/Akkustik Gitarre/Banjo oder auch mal mit Gesang dabei :))

Eben dieser Felix leitet auch den Chor und freut sich sehr, wenn ihr euch bei ihm unter 0176 57268825 meldet oder zum Schnuppern vorbeikommt.

Felix Boltner

www.gustav-adolf.de

Mitarbeitende gesucht

Sie möchten sich in Ihrer Kirchengemeinde engagieren, Sie wissen aber nicht so recht in welchem Bereich und wie oft? Hier eine klitzekleine Auswahl:

Angebot	pro Jahr	Mit wem?	Was genau?
Café Herzenslicht	10	Team	Essensausgabe, Küchenteam, Auf- und Abbau, Kuchen backen
Familiengottesdienst	5	Team	Gottesdienst planen und durchführen
Gemeindebrief austragen	4		Gesucht für Claudius-Keller-Str.//Werinherstr. / St.-Martin-Str.
Kindergottesdienst	6	Team	Gottesdienst planen und durchführen
Kindersachen-Basar	2		Aufbau, Abbau, Verkauf
Kirchen-Café (nach 10 Uhr Gottesdienst)	1-4	Team	Tische bereitstellen, Kaffee (nach 10 Uhr Gottesdienst) und Kuchen ausgeben
Kirchenhelfer im Gottesdienst	3-12		Begrüßen, Gesangbücher verteilen, Kollekte zählen
Konfi3	8	Team	neues Projekt (S.37)
Kuchen backen	1-30		für Märkte, Feste, Cafés
Krippenspiel	5 Proben	Team	Planung und Durchführung
Lektorendienst	1-12		Lesen von Texten im Gottesdienst
Öffentlichkeitsarbeit		Team	besonders Instagram
Singen und Musizieren	wöchentlich		Posaunen-, Gospel- und Projektchor

Steuerberater zur Unterstützung bei der Einführung der Umsatzsteuer

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt oder sprechen Sie Pfarrer Ammon oder die Gemeindeguratorin Angela Zielke an. Die Kontaktdaten finden Sie auf der 2. Seite im Gemeindebrief. Entlohnung sind: neue Freunde, viel Spaß im Team, Kontakt

zu vielen freundlichen Menschen und damit zu einer der aktivsten Gemeinden Münchens. Sie sind nicht ganz sicher, ob das Richtige dabei ist? Na dann einfach mal ausprobieren. Einmaliges Helfen verpflichtet erstmal zu nichts.

Besondere Gottesdienste

Unser Prädikant Fritz Hespelt feiert Jubiläum

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr

Vor vielen Jahren wurde Fritz Hespelt von Pfarrer Herzog auf den Dienst eines Prädikanten angesprochen. Nun feiert Fritz Hespelt sein 20-jähriges Jubiläum als Prädikant. Dazu gratuliere ich im Namen der Kirchengemeinde von Herzen. Die Verkündigung des Evangeliums gehört zu den großen Aufgaben einer Kirchengemeinde. Bei Fritz Hespelt ist immer spürbar, dass die Botschaft Jesu den Menschen Stärkung und Hilfe sein will. Seine Verkündigung hat immer Impulse, die lebensnah und greifbar sind. Er ist gedanklich nahe bei den Menschen – wohl auch weil er selbst von dieser Liebe Jesu berührt ist.

Seinen Dienst als Prädikant verrichtet Fritz Hespelt nicht nur in der Gustav-Adolf Kirche. Er unterstützt auch die Gemeinden in St. Paulus und Jesaja. Ins Team der Gottesdienstform „Lichtblicke“ gehört er ebenfalls, und war zuletzt als Prediger im neuen Sonntagsangebot „Gottesdienst anders“ zu hören. Am Sonntag „Erntedank“ werden wir den Dienst von Fritz Hespelt würdigen. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, um „Danke“ zu sagen. Wir haben mit Fritz Hespelt einen bemerkenswerten Mann in unseren Reihen – Gott sei's gedankt!

MINI-Gottesdienst

Sonntag, 13. Oktober, 16 Uhr

GLAUBE – LIEBE – FREUDE – MUSIK & BEWEGUNG – SPIEL & SPAß

für unsere Kleinsten und deren Eltern, Familien und Freunde

Für unsere Jüngsten (ca. 4 Monate bis 5 Jahre) gibt es den MINI-Gottesdienst. Hier feiern die Handpuppe Emma und die Kirchenmaus Gustl mit den Kindern Gottesdienst ganz nach ihrem Geschmack. Auf kindgerechte Art und Weise werden verschiedene Glaubens- und Lebensthemen aufgegriffen und erkundet. Mit allen Sin-

nen soll Glaube und Gemeinschaft erlebt und gefeiert werden. Alle sitzen im Gemeindesaal auf Kissen auf dem Boden und es wird miteinander gesungen, geklatscht, gebetet und erzählt. Und natürlich darf auch gebrabbelt, gekrabbelt, gekichert und gejammert werden. Und danach gibt es – wie es sich für eine richtige Feier gehört – Kaffee und Kuchen.

Danksagung an den Kirchenvorstand

Sonntag, 17. November um 18 Uhr

Danksagung an den Kirchenvorstand

An diesem Sonntag feiern wir einen Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstands. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Gemeindesaal. Es wird eine besondere Feier, soviel ist sicher. Der Kirchenvorstand hat in dieser Legislaturperiode von sechs Jahren unglaublich viel bewegt. Im Namen der Kirchengemeinde bedanke ich mich von ganzem Herzen. Ich erinnere an Projekte wie die neuen Glocken, die Sanierung der Orgel, die Kirchenraumneugestaltung, die Kirchturmsanierung und den Neubau eines Wohnhauses. Ich erinnere an KV-Klausuren, in denen Gemeindegarbeit reflektiert wurde und manch neuer Impuls ins Leben gerufen wurde. Ich erinnere an viele Sitzungen, in denen über gute Wege gegrübelt wurde und an außerordentliche Termine in Gremien, Ausschüssen und Nachbargemeinden.

Ich erinnere an ein Engagement, das immer auch über die Tätigkeit im Kirchenvorstand hinausging und vieles mehr. Mir ist es persönlich auch ein Anliegen zu sagen: „Herzlichen Dank, Ihr Lieben, für Eure Zeit und für Eure Bereitschaft, Euch mit Euren Gaben im Gemeindeleben einzubringen.“ Mein Dank gilt auch all denen, die inzwischen aus dem KV wegen eines Umzuges, wegen neuer Lebenspläne oder aus anderen Gründen ausgeschieden sind. Bewusst ist ein Gruppenbild einer KV-Klausur aus dem Jahr 2019 abgedruckt. Es sollen eben alle gewürdigt sein, die das Gemeindeleben begleitet und gestärkt haben. Kommen Sie zur Verabschiedung und drücken Sie auch Ihren Dank aus! Bei der Feier sorgen wir für Essen und Getränke.

Stefan Ammon



Das Erntedankfest

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr.

Unter der Kanzel wird ein Erntedanktisch aufgebaut, auf dem viele Früchte des Ackers, aber auch andere Nahrungsmittel wie Honig und Nudeln zu finden sein werden. Am Ende unserer Feier werden wir die vielen Gaben einem Kinderheim zukommen lassen.

Gerne dürfen Sie Ihre Essenspende ab Donnerstag (3. Oktober) in der Kirche abgeben. Wir bedanken uns vorab für Ihre Spende.



Gottesdienst - anders

27. Oktober, 18 Uhr

17. November, 18 Uhr

andere Uhrzeit

andere gedacht und gemacht

andere Form und Musik

Zeig Flagge für den Frieden!

Friedensweg – mit Stationen in drei Kirchen

Dienstag, 19. November, 18 Uhr

Verklärung Christi, Adam-Berg-Straße 40
Nach einer Andacht in VC macht sich die Gruppe der Friedensbewegten mit Laternen und Kerzen auf den Weg zur Kirche „St. Maria“-Ramersdorf. Auch dort werden Gedanken zum Frieden gehört; es wird gemeinsam gesungen und gebetet. Anschließend geht es zur Gustav-Adolf-Kirche. Dort feiern wir eine weitere Andacht im Rahmen des Friedensweges. Im Anschluss wird es im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Kirche gesellig. Bei Getränken, kleinen Häppchen und Gesprächen klingt der Abend langsam aus.

Stefan Ammon



Kindersachen-Basar

FREITAG, 11. Oktober (für werdende Mamis)

SAMSTAG, 12. Oktober (für alle + Café)



Was können Sie kaufen?

- Spielsachen, Kinderbücher
- Schlitten, Schlittschuhe, Skier
- Kinderwägen, Autositze
- Schlafsäcke, Schuhe
- gut erhaltene Kinderkleidung für Herbst/Winter bis Gr. 182

Wo?

Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3

FREITAG, 11.10.

18:45 – 19:30

VORVERKAUF

nur für werdende Mamis
Bitte Mutterpass mitbringen!

SAMSTAG, 12.10.

9:30 – 13:00

KINDERSACHEN-BASAR
+ CAFÉ
für alle

INFOS >> www.gustav-adolf.de

Unser Gemeindeleben

Bildimpressionen der letzten Monate



Konfitag



MEMAIL Tag



Kirchenvorstandswochenende



Konfirmation in Tansania

REPAIRCAFÉ

21. September & 23. November, 14-17 Uhr

Reparieren statt wegwerfen!

Wie funktioniert´s?

Sie bringen Ihren defekten Gegenstand von zuhause mit.

Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet.

Bei Kaffee und Kuchen Wissen austauschen, eigene praktische Fähigkeiten entdecken, hilfsbereite Menschen aus der Nachbarschaft kennenlernen und – im besten Fall – den wieder funktionsfähigen Gegenstand mit nach Hause nehmen.

Kommen Sie vorbei, Spenden sind willkommen!

Fahrräder

auch Roller, Kettcars und Gartengeräte

Elektro-Geräte

keine Mikrowellen- & TV-Geräte

Textilien

auch Kuscheltiere

Klein-Möbel

aus Holz



Wer wird Biblio-Wissen-när?

Herzlich willkommen beim WissensWert-Bibelquiz „Wer wird Biblio-Wissen-när?“ Sie erwartet ein unterhaltsamer Quizabend. Zu gewinnen gibt es biblische Preise und vor allem unterhaltendes Wissen über das Buch der Bücher. Mitmachen kann jeder.

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr
Jesaja

Karten gestalten für Weihnachten

Gemeinsam werden wir verschiedene Karten für Weihnachten gestalten. Papier, Karten, Wolle oder Folie werden zu wunderschönen Karten verarbeitet. Das Material wird gestellt. Lassen Sie sich inspirieren und kreieren Sie Ihre persönlichen Karten. Wir freuen uns auf einen voradventlichen Abend, bei dem Sie neue Techniken durch die professionelle Anleitung von Annette Ruf erlernen können.

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr
Jesaja

Auf Ihr Kommen freuen sich

Hanne Zarschizky und das WissensWert-Team der Gustav-Adolf-Gemeinde und der Jesajagemeinde



Partnerschafft Mtwango, Tansania

MEMAIL Tag 2024

Sonntag, 30. Juni

Nach dem üblichen Gottesdienst von 8 bis 10 Uhr feierte unsere Partnergemeinde einen besonderen Gottesdienst.

Seit einiger Zeit gibt es für Menschen aus Mtwango, die weder getauft noch konfirmiert sind, 3-Monats-Vorbereitungskurse auf die Taufe und auf die Konfirmation. Diese Kurse finden mehrmals im Jahr statt.

Am Sonntag, dem 30. Juni, endeten zwei Vorbereitungskurse. Sieben Personen (2 Kinder und 5 Erwachsene) wurden getauft und 9 konfirmiert.

In diesem Gottesdienst feierte die Gemeinde auch den Übertritt von einer Muslimin und einem Katholiken zur Evangelisch-Lutherischen-Kirche Tansanias.

Wie mir telefonisch geschildert wurde, war es ein fröhlicher Gottesdienst mit viel Gesang, Gebeten, so mancher Ansprache und einigen Tänzen der Jugend. Schnell vergingen die vier Stunden von 10 bis 14 Uhr für unsere tansanischen Partner. Für uns eine unvorstellbar lange Zeit.

Christian Pesth

Nicht nur für Senioren Stimm für Kirche!

„Stimm für Kirche“ – diese Aufforderung besteht nur aus vier Silben, beschäftigt aber seit Monaten viele Menschen in Gustav-Adolf. Bereits im vergangenen Jahr hat der Kirchenvorstand sich Gedanken über die zukünftige Leitungsstruktur unserer Gemeinde gemacht. Dann wurde ein Vertrauensausschuss gebildet, der die Wahl vorbereitet, Kandidaten sucht und über die Aufgaben und den Zeitaufwand informiert; denn Demokratie kostet Zeit. Nach einer Checkliste der Ev.-Luth. Kirche in Bayern wurden akribisch alle Punkte abgearbeitet und in den vorgeschriebenen Kanzelabkündigungen den Gottesdienstbesuchern mitgeteilt. Sogar die frisch Konfirmierten mussten im Meldewesen nachgetragen werden, da die Wahlberechtigung ab 14 Jahren gilt.

Noch findet man im Stadtbild vereinzelt Wahlplakate von der Europawahl. Bilder von unseren

Kandidaten finden Sie in diesem Gemeindebrief. Wenn Sie also die Damen und Herren persönlich kennenlernen wollen, haben Sie am Erntedanksonntag, 06.10.2024 nach dem Gottesdienst Gelegenheit dazu. Es sind ein paar „alte Hasen“ dabei und von den neuen Kandidaten kennen Sie manche von den vielen Aktivitäten, die es bei uns in der Gustav-Adolf-Gemeinde gibt.

Die Wahlbenachrichtigungen mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal werden zwischen dem 16. und 29. September versandt. Der Wahltag ist der 20. Oktober. Bis dahin müssen Ihre Briefwahlunterlagen abgesandt sein oder Sie kommen selber zum Gustav-Adolf-Wahllokal, wo die Wahlurne bereitsteht.

Margot Langhammer

Für die Seniorennachmittage sind folgende Termine und Themen geplant, immer **mittwochs, jeweils um 15 Uhr**

■ **11. September**, „So klingt Orlando die Lasso“ mit Liedern und Tänze aus der Renaissance. Der Flötenkreis der Gustav-Adolf-Gemeinde unter der Leitung von Anneliese Schröder unterhält uns mit Musik und kurzen Lebensgeschichten über die Komponisten, z.B. Orlando di Lasso.

■ **9. Oktober**, „Ein Ding aus meinem Leben“ mit Hanne Zarschitzky. Dazu bitte einen Gegenstand mitbringen, der Ihnen wichtig ist oder eine große Bedeutung für Sie hat.

■ **13. November**, „Märchen einmal anders“ mit Diakon Wolfram Schiefer, ein Nachmittag mit Märchen in ungewöhnlicher Form, Liedern und anderen literarischen Erheiterungen.

Fahrdienst auf Anfrage im Pfarramt: Tel. 089 68 72 53.

Bleiben Sie bitte gesund. Auf Ihr Kommen freut sich

das Senioren-Kreis-Team.

Termine & Daten

Gottesdienste und Veranstaltungen

September

01.09. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst – Ferien-Predigtreihe, Pfarrer i. R. Michael Göpfert
Ort: Jesajakirche
In der Gustav-Adolf-Kirche findet kein Gottesdienst statt!

08.09. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst – Ferien-Predigtreihe, Prädikant Fritz Hespelt

11.09. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, „So klingt Orlando di Lasso“, Lieder und Tänze aus der Renaissance, Referentin: Anneliese Schröder, Musik: Flötenkreis der Gustav-Adolf-Kirche (S.19)

12.09. DONNERSTAG

10.30 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim St.-Maria-Ramersdorf

13.09. FREITAG

16.00 – 20.00 Uhr, Konfirmandentag
Ort: Jesajakirche

18.00 Uhr, Konfi3-Elternabend

15.09. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Harald Schmied, Kindergottesdienst, Team

20.09. FREITAG – 22.09. SONNTAG

Jugendmitarbeiter-Freizeit

21.09. SAMSTAG

10.00 – 13.00 Uhr, Konfi3 (S.37)

14.00 – 17.00 Uhr, Repair-Café (S.17)

22.09. SONNTAG

09.30 Uhr, Konfirmanden-Themen-Gottesdienst in St. Paulus

10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café, Pfarrer i. R. Michael Göpfert, Kindergottesdienst

25.09. MITTWOCH

19.30 Uhr, Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

26.09. DONNERSTAG

19.30 Uhr, WissensWert, „Wer wird Bibliothek-Wissen-när?“ Bibelquiz (S.18)
Ort: Jesajakirche

20.00 Uhr, Abendmeditation

28.09. SAMSTAG

16.00 – 17.00 Uhr, Spendenlauf (S.25)

29.09. SONNTAG,

10.00 Uhr, Kindergottesdienst, Team

11.00 Uhr, „Gloria in excelsis Deo“
Festliches Konzert für Chor, Soli und Orchester unter der Leitung von Johannes Geyer (S.10)

18.00 Uhr, Abendgottesdienst anders, Team
Kein Gottesdienst um 10.00 Uhr!

Oktober

01.10. DIENSTAG

19.00 Uhr, Ökumenische Andacht

05.10. SAMSTAG

10.00 – 13.00 Uhr, Konfi3

06.10. SONNTAG

10.00 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und anschließender Vorstellung der Kirchenvorstands-Kandidaten, Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst

15.00 Uhr, Festgottesdienst zum 175-jährigen Kirchenjubiläum der St. Paulus Kirche mit Kirchenchor und Bläsern, Landesbischof Christian Kopp

09.10. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, „Ein Ding aus meinem Leben“, Referentin: Hanne Zarschizky. Bitte bringen Sie zu diesem Seniorennachmittag einen Gegenstand mit, der Ihnen wichtig ist oder eine große Bedeutung für Sie hat. (S.19)

09.10. MITTWOCH – 11.10. FREITAG

16.15 – 18.30 Uhr, Ökumenische Kinder-Bibel-Tage in Verklärung Christi (S.38)

11.10. FREITAG

18.45 – 19.30 Uhr, Kindersachenbasar, Vorverkauf für werdende Mamis (S.17)

12.10. SAMSTAG

9.30 – 13.00 Uhr, Kindersachenbasar mit Café (S.17)

13.10. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Fritz Hespelt

10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Tage in Verklärung Christi, Team

16.00 Uhr, Mini-Gottesdienst mit anschließendem Kaffeeklatsch (S.14)

14.10. MONTAG – 24.10. DONNERSTAG

Sachspendenannahme für den Martinimarkt zu den Öffnungszeiten des Pfarramts und nach Vereinbarung

17.10. DONNERSTAG

20.00 Uhr, Abendmeditation

18.10. FREITAG

16.00 – 20.00 Uhr, Konfirmandentag in Jesaja

20.10. SONNTAG

10.00 Uhr, Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor *Colors of Gospel* mit anschließendem Kirchen-Café, Pfarrer Stefan Ammon (S.11)

10.00 Uhr, Kindergottesdienst

11.00 – 13.00 Uhr, Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Kirchenvorstandswahl in der Gustav-Adolf-Kirche

27.10. SONNTAG

18.00 Uhr, Gottesdienst anders, Team

31.10. DONNERSTAG – REFORMATIONSTAG

19.00 Uhr, Gottesdienst in der Michaelskirche (Ottobrunn), Dekan Mathis Steinbauer

November

03.11. SONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Harald Schmied

09.11. SAMSTAG

14.00 – 19.00 Uhr, Martinimarkt (S.8)

16.30 Uhr, Martinsspiel mit anschließendem Laternenumzug

10.11. SONNTAG

10.00 Uhr, Themengottesdienst der Konfirmanden mit Posaunenchor, Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst



11.00 – 13.00 Uhr, Martinimarkt mit Gansversteigerung (S.8)

12.11. DIENSTAG

19.30 Uhr, Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

13.11. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag, „Märchen einmal anders“, Referent: Wolfram Schiefer - Ein Nachmittag mit Märchen in ungewöhnlicher Form, Lieder und anderen literarischen Erheiterungen. (S.19)

15.11. FREITAG

16.00 – 20.00 Uhr, Konfirmandentag in Gustav-Adolf

17.11. SONNTAG

10.00 Uhr, Kindergottesdienst, Team

18.00 Uhr, Gottesdienst anders mit Verabschiedung des Kirchenvorstands und anschließendem Empfang, Pfarrer Stefan Ammon (S.14/15)

19.11. DIENSTAG

18.00 Uhr, Ökumenischer Friedensweg - Start in Verklärung Christi (S.16)

20.11. MITTWOCH - BUSS- UND BETTAG

8.30 Uhr – 16.15 Uhr, Ausflug für Kinder (S.38)

19.00 Uhr, Gottesdienst in St. Paulus, N. N.

22.11. FREITAG

17.30 – 18.30 Uhr, Erste Probe für das Krippenspiel (Rollenvergabe)

23.11. SAMSTAG

10.00 – 13.00 Uhr, Konfi3

14.00 – 17.00 Uhr, Repair-Café (S.17)

18.00 Uhr, Konzert zum Ewigkeitssonntag Mendelssohnchor München unter der Leitung von Johannes Geyer (S.11)

24.11. SONNTAG - EWIGKEITSSONNTAG

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Gedanken an unsere Verstorbenen mit Projektchor, Abendmahl und anschließendem Kirchen-Café. Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst

28.11. DONNERSTAG

19.30 Uhr, WissensWert, „Basteln zum Advent“ (S.18)

Ort: Jesajakirche

20.00 Uhr, Abendmeditation

30.11. SAMSTAG

10.30 - 12.30 Uhr, Krippenspielprobe

14.30 – 18.30 Uhr, Adventsmarkt (S.9)

14.30 – 18.30 Uhr, Adventszauber im Garten der Gustav-Adolf-Kirche (S.9)

16.00 Uhr, Adventsspiel in der Kirche - Wir machen uns auf den Weg nach Bethlehem mit Maria und Josef und der kleinen Eselin Rhia

Dezember

01.12. SONNTAG - 1. ADVENT

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung des neuen Kirchenvorstands, Posaunenchor, Pfarrer Stefan Ammon, Kindergottesdienst

11.00 – 13.00 Uhr, Adventsmarkt

04.12. MITTWOCH

16.30 Uhr, Adventliches Singen für Jung und Alt (S.12)

06.12. FREITAG

16.00 – 20.00 Uhr, Konfirmandentag in Gustav-Adolf

07.12. SAMSTAG

10.30 – 12.30 Uhr, Krippenspielprobe

17.00 Uhr, Kinderadventsfeier mit Übernachtung

08.12. SONNTAG - 2. ADVENT

10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Flötenchor, Pfarrer Stefan Ammon und Team

11.12. MITTWOCH

15.00 Uhr, Seniorennachmittag

13.12. FREITAG

15.00 – 18.00 Uhr, Schwedischer Weihnachtsmarkt

14.12. SAMSTAG

10.30 – 12.30 Uhr, Krippenspielprobe

10.00 – 17.00 Uhr, Schwedischer Weihnachtsmarkt

15.12. SONNTAG - 3. ADVENT

10.00 Uhr, Gottesdienst, N. N., Kindergottesdienst

12.00 Uhr, Gottesdienst der Schwedischen Gemeinde in Bayern

13.00 – 17.00 Uhr, Schwedischer Weihnachtsmarkt

19.12. DONNERSTAG

20.00 Uhr, Abendmeditation

21.12. SAMSTAG

10.30 – 12.30 Uhr, Krippenspielprobe

Bitte beachten Sie unsere Homepage oder den Schaukasten!



Ferienbetreuung



Seniorenausflug

Unser Gemeindeleben

Bildimpressionen der letzten Monate



Kinderfest



„einfach heiraten“



Gottesdienst anders



Himmelfahrtsausflug



Gospelchor



Sommerfest



Tauffest am Hachinger Bach

Jeder darf mitlaufen!

Auf die Plätze, fertig, Spendenlauf!

28. September, 16 Uhr

Wir laufen wieder und zwar für uns! Alles was wir einnehmen landet in unserer Jugendkasse, über die wir Jugendtreffs, Aktionen und Projekte finanzieren.

Treffpunkt ist 15.45 Uhr im Park zwischen Frauen- und Herrenchiemseestraße direkt hinter der Gustav-Adolf Kirche.

Die Spendenzettel zum Sammeln von Unterschriften und Spendenbeiträgen pro Runde (ab roct aufwärts) könnt ihr euch bei allen kommenden Treffen über die Teamenden Annabell, Ralf und Felix sowie über das Pfarramt einholen.

Also kommt vorbei, lauft oder geht ein paar Runden mit, und unterstützt uns und unsere Jugend! Wir freuen uns auf euch.

Kirchenvorstandswahl 2024

So wird gewählt:

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahren, die am 20. Oktober 2024 der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören (also seit dem 20. Juli 2024) und in der Wählerliste eingetragen sind. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab 14 Jahren.

Sie werden angeschrieben:

Bis Ende September 2024 erhalten Sie eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen, die für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort nötig sind.

Wichtig: Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass Sie erst kurz vor der Wahl in unsere Gemeinde gezogen sind. Bitte fragen Sie in diesem Fall im Pfarramt nach, ob Sie bereits in der Wählerliste aufgeführt sind! Gegebenenfalls bitten Sie darum, aufgenommen zu werden. Im Fall einer Um-

gemeindung von einer anderen Gemeinde muss diese vor dem 20. Juli 2024 erfolgt sein.

Wen wählen wir?

Die Wahlen für den Kirchenvorstand sind Personenwahlen. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel von Gustav-Adolf verzeichnet sind. Den Stimmzettel erhalten Sie per Post zusammen mit den Wahlunterlagen. Auf dem Wahlzettel stehen die Namen der 20 Kandidierenden. Sie haben acht Stimmen und dürfen daher bis zu acht Personen maximal eine Stimme geben. Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten bekommen Sie am Erntedankfest nach dem Gottesdienst. Auch auf der Homepage werden die Kandidierenden vorgestellt.

Wir freuen uns über eine hohe Wahlbeteiligung!

*Der Vertrauensausschuss zur
Kirchenvorstandswahl 2024*



Sylvia Boltner (53)

Buchhalterin

Durch meine Kinder bin ich vor ca. 16 Jahren zur Gustav-Adolf-Kirche gekommen. Nach und nach ist die Verbindung zur Kirche gewachsen, anfangs durch Mithilfe bei Festen, später auch als Kirchenhelferin. Inzwischen spiele ich im Gitarren- und Posaunenchor mit.

Seit 6 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an und bin unter anderem im Finanzausschuss, sowie beim Mitorganisieren der Feste und Veranstaltungen tätig. Gerne würde ich mich hier auch in den nächsten sechs Jahren einbringen.

Verständnis für Zahlen, Handlungsbereitschaft, praktische Veranlagung, Empathie



Ute Draeger (59)

Lehrerin am Gymnasium für ev. Religionslehre und Mathematik

Ich bin von Pfarrer Stefan Ammon gefragt worden. Ich bin an einer Weiterentwicklung der GAK-Gemeinde interessiert und möchte mithelfen, die Kirche attraktiv v.a. für junge Menschen zu machen

Kreativität, Musik, theologische Kenntnisse

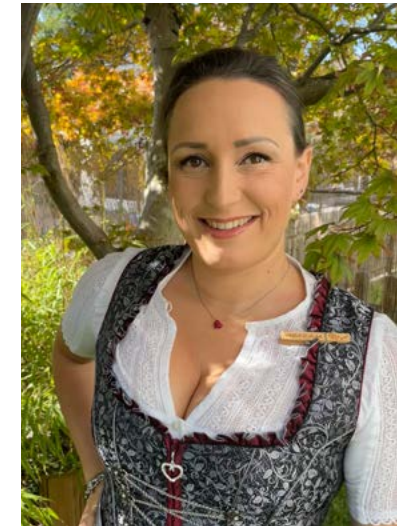


Melitta Liane Guni (62)

Assistentin

Ich habe in der Gustav-Adolf-Kirche meine spirituelle Heimat gefunden. Das rege und vielfältige Gemeindeleben beeindruckt mich. Ich möchte Teil davon sein, mitgestalten und Verantwortung bei den Veränderungen tragen, die auf die Gemeinschaft zukommen. Ich möchte zusammen mit den Haupt- und Ehrenamtlichen zum Gelingen der umfangreichen Aufgaben im Gottesdienst sowie in der Gemeindegemeinschaft und den fröhlichen Festen beitragen.

Ich gestalte Frauenarbeit. Ich kann Kinderbibeltage und -gottesdienste halten und bringe mich gerne im Team mit ein. Ich habe Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und bin bereit, mit dem Gottesdienstteam neue Wege zu gehen. Ich mache Lektorendienst und singe sehr begeistert im Gospelchor mit.



Carolin Herbst (40)

Fußpflegerin

Ich möchte mich für den Kirchenvorstand bewerben, weil ich überzeugt bin, dass die Kirche eine große Rolle in der Förderung des Gemeinwohls und der sozialen Gerechtigkeit spielt. Es ist mir ein großes Anliegen, die soziale Arbeit unserer Gemeinde tatkräftig zu unterstützen und auszubauen, um Menschen in Not zu helfen und (Kinder) Gruppen zu fördern.

Darüber hinaus engagiere ich mich bereits beim Eine-Welt-Laden, dadurch möchte ich mich für die Stärkung des interkulturellen Dialogs einsetzen, um das Verständnis für andere Kulturen in unserer Gesellschaft zu fördern.

Hauswirtschaftliche Leidenschaft (Kuchen backen ;-)

Außerdem möchte ich mit meinem Engagement im Kirchenvorstand aktiv zur Gestaltung eines lebendigen und unterstützenden Gemeindelebens beitragen.



Rüdiger Heuermann (67)
Approbierter Apotheker und staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

Seit meiner Konfirmation bin ich in Gustav-Adolf aktiv tätig, davon mehr als 40 Jahre im Kirchenvorstand. Mit meinen Erfahrungen möchte ich mich zur Förderung des christlichen Lebens in unserer lutherischen Gemeinde einbringen. Als besondere Aufgabe sehe ich die Vermittlung eines einfachen Zugangs zum Glauben an Christus. Besonders am Herzen liegen mir die Partnerschaft mit unseren lutherischen Freunden in Mtwango in Tansania und ein verantwortungsvoller Umgang mit Gottes Schöpfung.

Vielseitige Erfahrungen, Englisch- und Kisuaheli-Kenntnisse, Geduld für organisatorische Aufgaben.



David Himmelstoß (18)
Azubi für Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik

Ich möchte etwas jungen Wind bzw. neue Anregungen einzubringen.

Elektrische bzw. technische Fragen, digitale Medien (Live Streams, ...), spreche im Interesse der Jugend.



Anna-Lena Dávila Izaguirre (34)
Ärztin

Als wir als Familie nach München gezogen sind und uns das erste Mal vorsichtig in der Gustav-Adolf-Kirche umschaute, wurden wir sofort mit offenen Armen empfangen. Ich möchte dabei helfen, dieses Gefühl des Willkommen-Seins auch anderen Menschen zu vermitteln. Es ist wunderbar, sich mit Mitmenschen für das einzusetzen, was im Leben wirklich zählt.

Als Ärztin lernt man schnell, Prioritäten zu setzen, eine Eigenschaft, die bei der Gestaltung einer Kirchengemeinde hilfreich sein kann. Ich habe viele Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit einer Kirchengemeinde Erfahrungen gesammelt und nun selbst drei Söhne, die mich motivieren, daran anzuknüpfen. Außerdem habe ich ein knappes Jahr in Tansania gelebt und dort viel gelernt (unter anderem die Landessprache Suaheli).



Franziska Jäger (32)
Studentin, Grundschullehrerin

Ich würde gerne mitwirken die Gemeinde zu gestalten.

Technisches Verständnis.



Angelika Klinger (71)
Erzieherin in Rente

Meine Freude ist es, mit Menschen jeden Alters sowohl den Alltag als auch Feste sowie besondere oder herausfordernde Lebenssituationen mit gestalten zu dürfen – frei nach dem Gedanken der Gustav-Adolf-Kirche „Fest im Leben“ stehen.

Kindergottesdienst
Teilnahme an Festen und Feiern
Schutzbeauftragte
Daikonischer Fahrdienst
Kooperationsbeauftragte für Senioren zwischen Gustav -Adolf Kirche und Altenheim Maria Ramersdorf.



Sascha Lemke (44)
Dipl.-Wirt.Math

In der Gustav-Adolf-Gemeinde fühlen meine Familie und ich mich sehr wohl, vor allem seit der Taufe unserer beiden Kinder. In den vergangenen Jahren waren insbesondere die Besuche, Teilnahme am Krippenspiel und den Kinderbibeltagen wichtige Termine und Highlights, die uns viel Freude bereiteten.

Nachdem die Kinder also schon eine aktive Rolle eingenommen haben, möchte ich dies nun auch gerne tun und mich mit meinen Erfahrungen und Kenntnissen in die vielfältigen Arbeitsbereiche des Kirchenvorstands einbringen. An konkreten Aufgaben mangelt es derzeit nicht, ein Tätigkeitsschwerpunkt wird sich sicherlich schnell herauskristallisieren.

Erfahrung im Umgang mit Finanzen & Affinität zu Zahlen, handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft, Interesse an Gremienarbeit.



Dr. Daniel Monninger (47)
Verkehringenieur

Ich lebe mit meiner Familie seit 2014 in Ramersdorf und ich kann sagen, dass wir wirklich sehr herzlich in der Gustav-Adolf-Kirche aufgenommen wurden! Das aktive Gemeindeleben sowie die vielen tollen Angebote, vor allem auch für Kinder und Jugendliche haben uns beeindruckt und sehr angesprochen. Daher möchte ich mich nun gerne selbst in das Gemeindeleben einbringen und aktiv mitgestalten.

Ich sehe die Arbeit im Kirchenvorstand als eine Möglichkeit, die Gemeinde in ihrem Wachstum und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Mit Freude würde ich diese verantwortungsvolle Aufgabe annehmen.

Durch meinen beruflichen Hintergrund sowie meine bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten könnte ich mich beispielsweise in den Bereichen Bau und Finanzen einbringen. Ich bin aber auch anderen Themen und Aufgaben sehr aufgeschlossen.



Katja Motschmann (58)
Dipl. Psychologin

Die Gustav-Adolf-Gemeinde ist seit meiner Jugend Anker, guter Ort und lieb gewonnene Heimat: Hier wurde ich konfirmiert, getraut, meine Kinder getauft und konfirmiert. Beruflich wie privat liegt mir Bildung für alle sowie soziale Teilhabe sehr am Herzen, so dass ich mich hier gern auch in der Gemeinde wieder mehr engagieren möchte: so z.B. bereits bestehende Angebote wie das *Café Herzenslicht* unterstützen, Aktionen für sozial benachteiligte Menschen neu initiieren (z.B. Weihnacht für Bedürftige) oder Projekte wie WissensWert mitsamt Multi-Kulti-Buffer weiter zu entwickeln (z.B. Gemeinde-Kulturreisen). Ich würde mich sehr freuen, wiederholt mit einem neuen KV-Team alte Erfahrungen aus gemeinsamer KV-Arbeit einzubringen, Neues anzustoßen, gemeinsam auf den Weg zu bringen und zu begleiten.

Erfahrung aus 12 Jahren KV-Arbeit in der Gemeinde, Organisation großer und kleiner Aktionen, Vernetzung von Jung und Alt der Gemeinde mit sozialen Einrichtungen in München.



Thomas Pesth (52)
Dipl.Medienwirt (FH)

Seit über 50 Jahren fest mit Gustav-Adolf verwurzelt, seit 12 Jahren bereits im Kirchenvorstand. Es macht mir große Freude, mich auf diese Weise für Gustav-Adolf einzubringen. Die Vielfältigkeit dieser Gemeinde spricht mich unheimlich an. Dies ist auch einer der Hauptgründe, warum ich mich auch weiterhin für diese Gemeinde in diesem Amt engagieren möchte.

Offenheit, Mut zur Veränderung und Vielfältigkeit.



Hilke Schaer (60)
Nachhaltigkeitsmanagerin und Textil-Designerin

Ich möchte mit dazu beitragen, das Gemeindeleben zu erneuern und mit den Menschen der Gemeinde Gemeinschaft und gesellschaftliche Verantwortung erlebbar und wirksam zu machen.

**Kompetenz als Nachhaltigkeitsmanagerin
Inspiration und Offenheit für die Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen
Organisation von Kulturangeboten.**



Nicole Schmiedecke-Skerlec (43)
Diakonin; Dipl. Sozialpädagogin

Die Gustav-Adolf-Kirche ist für mich geistliche und soziale Heimat. Gerne bin ich bei Veranstaltungen, Gottesdiensten und Festen dabei. Viele Jahre begleitete ich die Senioren in der Diakoniarbeit immer wieder ehrenamtlich. Nun ist es für mich an der Zeit auch mehr Verantwortung zu übernehmen und ich habe Lust die Gemeinde strategisch weiter mit auszubauen und mich mit meinen Fähigkeiten einzubringen.

Durch meinen Beruf habe ich viel Erfahrung mit Immobilienverwaltung und der Seniorenarbeit; ich bin Seelsorgerin, Theologin und eine Netzwerkerin. Gerade die Märkte und Feste der Gemeinde sind mir eine Herzensangelegenheit, bei der ich mich gerne einbringe.

Simone Schönen
Grundschullehrerin

Seit langem suche ich nach einem spirituellen Zuhause. Während meiner Schulzeit an einer franziskanischen Klosterschule erlebte ich die Bedeutung eines starken Gemeindelebens, konnte aber ebenso meine evangelische Identität festigen. Mein Studium, unter anderem in Religionspädagogik, war ein logischer Schritt, doch vermisste ich danach den Anschluss an das kirchliche Leben. Umso mehr freue ich mich, nun endlich in der Gustav-Adolf-Gemeinde ein neues „Zuhause“ gefunden zu haben, das ich mit meiner Einsatzbereitschaft bereichern möchte. Denn hier kann man erleben, wie Kirche gelebt werden kann und sollte.

Mein Beitrag zur Gemeindegemeinschaft umfasst meine Begeisterung für Mediengestaltung sowie meine Affinität zu Technik und Handwerk. Zudem liegen mir religionspädagogische Themen am Herzen, wie die Vorbereitung von Gottesdiensten oder die Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit. Einen Kuchen dagegen backe ich - wenn überhaupt - nur an Ostern.



Beate Walk (52)
Global Mobility Manager (Dipl. Päd.)

Nachdem ich in der aktuellen KV-Periode festgestellt habe, wie viel Freude mir die Mitarbeit im Kirchenvorstand macht, bin ich bereit für eine 2. Runde. Gemeinsam haben wir vielfältige Aufgaben bewältigt, diskutiert, voneinander gelernt, gefeiert und gelacht. Es war eine spannende und manchmal turbulente Amtszeit. Die Lebendigkeit von Gustav-Adolf zu erhalten, die sich in vielen Gruppenangeboten, Märkten und Veranstaltungen zeigt, liegt mir besonders am Herzen. Für die Organisation und Durchführung braucht es viele helfende Hände, und dabei unterstütze ich gern.

Langjährige Berufserfahrung im Personalwesen, Kommunikationstalent, Fundraising, Kuchen backen.

Angela Weisensee (52)
Lerncoach (Bankkauffrau, Diplom-Volkswirtin)

Eine lebendige, vielfältige und zukunftsfähige Gemeinde ist mir wichtig. Mit Freude singe ich seit langem im Gospelchor und bin neuerdings im Partnerschaftsaustausch aktiv: Auch Kinder- und Jugendarbeit machen mir große Freude.

Interkulturelle Kompetenz, Jugendarbeit, Finanzen

Hanne Zarschizky (67)
Kunsthistorikerin

Seit 28 Jahren gehöre ich zur Gustav-Adolf-Kirche und habe in der Zeit viele gute Stunden im Glauben, der Freude und der Gemeinschaft erleben dürfen. Deshalb möchte ich der Gemeinde Zeit und Hilfe zurückgeben, so wie ich es schon als Lektorin, im Seniorenkreis und als wissenswert-Organisatorin mache.

In der Kommunikation innerhalb der Gruppen, in der Gemeinde und nach außen in den Gremien könnte ich mitarbeiten sowie im Bauausschuss.

Angela Zielke (64)
Gymnasial-Lehrerin i.R.

Gustav-Adolf ist mittlerweile mehr als meine Gemeinde. Sie ist meine Familie. Und als Familienmitglied möchte ich mich weiterhin in vielen Bereichen (Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Kirchenmusik und bei vielfältigen Gottesdienst-Angeboten) engagieren. Ich möchte die Zukunft in Gustav-Adolf so mitgestalten, dass sich jederzeit viele Menschen hier aufhalten mögen, miteinander in Kontakt kommen und sich einfach wohlfühlen können. Durch meine Ausbildung zur Gemeindeguradorin habe ich mein Netzwerk erweitert, von dem Gustav-Adolf auch in Zukunft profitieren kann.

Organisationstalent, Aufgeschlossenheit gegenüber allen Altersgruppen, kreative neue Ideen haben und umsetzen, Konzepte erarbeiten, um auch in Krisenzeiten eine aktive Gemeinde zu erhalten, ehrlicher Umgang mit Zahlen und Geld, Bereitschaft in Gremien mitzuarbeiten (auch über Gustav-Adolf-Grenzen hinweg).



Herzlich willkommen zu den Kinder- und Jugendgruppen in Gustav-Adolf

Dienstags, 16.30 bis 18 Uhr,

Die schnellen Schnecken (8 bis 12 Jahre)

Freitags, 16 bis 17.30 Uhr

Die schnellen Mäuse (4 bis 8 Jahre)

Freitags, 17.30 - 19 Uhr,

DIE Krokodile (13 bis 19 Jahre)

Unsere Gruppen sind offen für alle Kinder und Jugendliche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Programm wird hauptsächlich von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestimmt. Wir

spielen viel, besonders gerne draußen (z.B. Tischtennis und Fußball). Aber auch Brettspiele, Billard und Kicker sind möglich. Manchmal gibt es auch einen Kino-Nachmittag oder wir gehen zum Bowling. Probiert es einfach mal aus! Und bringt gleich eure Freunde mit, dann macht es noch mehr Spaß!

In allen Gruppen ist noch viel Platz für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Interesse geweckt, aber noch Fragen? Dann kontaktiert:

Angela.Zielke@elkb.de oder 0173 8854557.

Bis bald!

*Viele Jugend-Teamer und
Angela freuen sich auf euch.*

Eltern-Kind-Gruppe in Gustav-Adolf

Montags von 10 bis 11 Uhr im Gemeindesaal

Unsere Eltern-Kind-Gruppe ist ein gemütlicher Treff für Kleinkinder (bis 3 Jahre) und deren Eltern und Großeltern. Hier wird gemeinsam gesungen, gespielt und geratscht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei der Kursleitung an.

Während der bayerischen Schulferien findet die Gruppe nicht statt.

Kontakt:

Bianca Müller

0171 9382137

bianca.mueller@elkb.de

Kindergottesdienst

Lust auf spannende Geschichten, Singen, Basteln und gemeinsames Beten?

Wir laden dich ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten nur für Kinder jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10 Uhr ein.

Wir treffen uns in der großen Kirche und gehen dann gemeinsam mit dem Licht der

Osterkerze zu unserem Kindergottesdienst-Raum im Gemeindehaus.

Falls du dich noch nicht alleine traust, bring gerne deine Eltern mit.

Wir freuen uns auf Dich!

Das Kindergottesdienst-Team

Konfi3 – jetzt auch bei uns!

Im Sommer werden wir Kinder der kommenden dritten und vierten Klassen in die Gustav-Adolf-Kirche zu Konfi3 einladen. Konfi3 ist ein Angebot, bei dem die Kinder spielerisch und kreativ mehr über Gott, Kirche und Christsein kennenlernen können. Sie erfahren altersgemäß und mit allen Sinnen, was es bedeutet, getauft zu sein. Sie entdecken, was es bedeutet, wenn Gott ihnen beim Abendmahl in Brot und Wein (Saft) begegnet. Sie erleben Gemeinschaft und können neue Freundschaften knüpfen, die vielleicht sogar bis zur Konfirmation und darüber hinaus bestehen bleiben. Mit Konfi3 wollen wir die Chance nutzen, Kinder schon frühzeitig für die Kirche zu begeistern und den Erstkontakt für Kinder und Eltern zur Kirche zu erleichtern.

Unser erster Konfi3-Kurs startet im September und dauert bis Mai. Wir treffen uns einmal im Monat am Samstagvormittag, um mit Spielen, Liedern und Geschichten gemeinsam die Welt und Gott zu entdecken. Zum Programm gehören außerdem Gottesdienstbesuche, gemeinsame Feste, ein Ausflug sowie ein Abschlussgottesdienst. Auch ein Elterncafé zum Kennenlernen der Eltern ist angedacht. Alle Kinder, die im Herbst in die 3. oder 4. Klasse kommen, sind herzlich dazu eingeladen. Egal ob evangelisch oder (noch) nicht getauft! Ein Flyer mit näheren Informationen zur Anmeldung und den genauen Terminen wird dazu im Juli ausliegen und auf der Homepage verfügbar sein.

Wir freuen uns sehr auf viele neue und bekannte Gesichter!

Das Konfi3 Team

Krippenspiel:

Mitten im Hochsommer an das Krippenspiel zu denken, ist schon wieder nötig, da die erste Probe schon Ende November stattfinden wird.

Das Krippenspiel wird Heiligabend, also am 24. Dezember, um 15.30 Uhr aufgeführt (Treff 14.30 Uhr).

Die Proben finden wie folgt statt:

- Freitag, 22. November, 17.30 bis 18.30 Uhr, erste Probe, Vergabe der Rollen
- Samstag, 30. November, 10.30 bis 12.30 Uhr
- Samstag, 7. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr
- Samstag, 14. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr
- Samstag, 21. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr

Schreibt euch diese Probentermine gleich auf und meldet euch bitte bis zum 20. November bei

mir an: angela.zielke@elkb.de am besten auch gleich mit Angabe der Wunschrolle.

Wie immer benötigen wir Maria, Josef, Engel, Hirten, Esel, Schafe, Wirte, u.v.m. Es gibt Rollen, bei denen man Text sprechen darf, aber auch Rollen ohne Text.

Wir benötigen aber auch Eltern oder Großeltern für das Catering bei den Samstagproben, für Kostüme, für Requisiten sowie für den Auf- und Abbau. Meldet euch bitte auch bei mir, damit ich weiß, mit wie viel Unterstützung ich rechnen darf!

Das Krippenspiel-Team freut sich schon sehr auf euch.

Gemeinsam unterwegs

Erlebe die Geschichte, einer mutigen Frau aus dem alten Testament

Wir werden viel miteinander spielen, singen, basteln und die Geschichte von Ruth zusammen erleben.

Auch Essen und Trinken kommt nicht zu kurz.

Komm vorbei, zu den Ökumenischen Kinder-Bibel-Tagen!

Wir treffen uns am:

Mittwoch, 9. Oktober

Donnerstag, 10. Oktober

Freitag, 11. Oktober

jeweils von 16:15 Uhr bis 18:30 Uhr

Pfarrzentrum von „Verklärung Christi“

Adam-Berg-Str. 40

Bring bitte Farbstifte, Schere, Kleber und einen Malerkittel mit und am besten auch Deine Freunde und Freundinnen!

Zum Abschluss der Kinder-Bibel-Tage feiern wir einen großen Abschluss-Familiengottesdienst.

Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr

Verklärung Christi

Für die Kinder-Bibel-Tage ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Entweder Flyer im Gemeindehaus mitnehmen oder via E-Mail:

angela.zielke@elkb.de

Ausflug am Buß- und Betttag

Am 20. November

Viele Eltern kennen das Problem des Buß- und Bettages. Sie selbst müssen arbeiten, die Kinder haben schulfrei. Deshalb bieten wir in diesem Jahr wieder einen Kinder-Ausflug an. Wir fahren bei schönem Wetter in den Wildpark Poing und bei schlechtem Wetter in ein Münchner Museum.

Für diesen Tag werden benötigt:

8 Euro, eine Streifenkarte (1 Streifen pro Richtung), Brotzeit mit Getränk und zum Wetter passende Kleidung (wir werden viel draußen sein).

Treffpunkt:

Gustav-Adolf: 8:30 Uhr

Rückkehr: ca. 16.15 Uhr

Anmeldung per E-Mail Angela.Zielke@elkb.de oder telefonisch im Pfarramt.

Impressum

E-Mail: aufbruch@gustav-adolf.de

Redaktionsteam: Stefan Ammon, Irene Hobbach, Johannes Waechter, Fritz Hespelt,

Dorothea Heuermann, Margot Langhammer

ViSDP: Stefan Ammon

Erscheinungsweise: 4x jährlich, alle 3 Monate

Auflage: 2.000 Stück

Redaktionsschluss „aufbruch 1/25“: 07.10.2024

Grafik & Layout: Thomas Pesth

Design: www.polygrafica.de

Druck: Leo Druck GmbH

Wir sind Mitglied des Evangelischen Bildungswerks München und dessen Vertreter vor Ort.



Der Gemeindebrief wird kostenlos 4 mal im Jahr in alle evangelischen Haushalte gebracht. Üblicherweise werden nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung) persönliche Daten veröffentlicht. Wer dies nicht wünscht, möge dies bitte rechtzeitig dem Büro der Kirchengemeinde mitteilen.



Martinifest

SA./SO., 09./10. NOVEMBER 2024

Martinmarkt, Martinsspiel und Laternenumzug

Unser Martinmarkt ist weit über die Grenzen von Ramersdorf bekannt und ein Anziehungspunkt für die ganze Familie. So manches Schnäppchen lässt sich auf unserem Flohmarkt erwerben.

Weitere Attraktion für Groß und Klein: das Martinsspiel und der Laternenumzug mit echtem Martin auf seinem Pferd.

Wir verteilen selbstgebackene Martinplätzchen an jedes Kind. Für das leibliche Wohl ist außerdem reichlich gesorgt.

WO?

Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3

SAMSTAG, 09.11.

14 –19:00 Martinmarkt
16:30 Martinsspiel
anschl. Laternenumzug

SONNTAG, 10.11.

10:00 Gottesdienst
anschl. Martinmarkt
Versteigerung
der Martinsgans

SACHSPENDEN

Annahme vom 14.– 24.10.
zu den Öffnungszeiten
des Pfarramts und nach
Vereinbarung



Der Gesamterlös ist für unser
Café Herzenslicht und Renovierungs-
arbeiten unserer Kirche bestimmt.

Herzlich
Willkommen!



Evang.-Luth. Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3 | 81669 München
089/687253 | gustav-adolf.de